

# Preisbericht Wenigsteinerjahrespreis 2010

Richter-Kollegium: Hilmar Ebert, Hans Gruber, Juraj Lörinc, Maryan Kerhuel, Václav Kotěšovec, Petko A. Petkow, Kjell Widlert

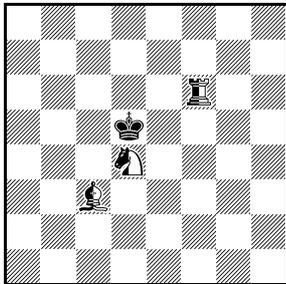
Weitere Informationen zum Wenigsteinerjahrespreis: [www.hilmar-ebert.de/wenigsteinerjahrespreis.htm](http://www.hilmar-ebert.de/wenigsteinerjahrespreis.htm)

## 1. Platz WJP 2010

Vlaicu Crisan

Eric Huber

Quartz VIII/2010



H#3 0.2;1.1;1.1

b) ♖ f6→e7

Platzwechselcirce

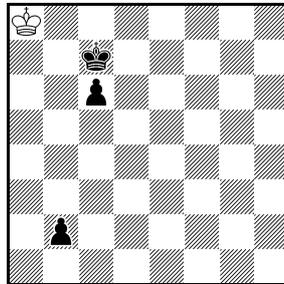
Take&Make-Schach

## 2. Platz WJP 2010

Frank Müller

Norbert Geissler

Die Schwalbe VI/2010



S#30 b) ♜ b2→c2

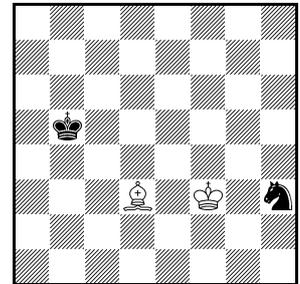
Schachzickzack

## 3. Platz WJP 2010

Václav Kotěšovec

Olympiaturnier 2010

3. Preis



H#17 0.3;1.1...

Köko Kürzestzüger

weißer Längstzüger

**Köko:** Es sind nur Züge legal, die auf dem Nachbarfeld eines Steines enden.

**Platzwechselcirce (PWC):** Ein geschlagener Stein wird auf dem Feld wiedergeboren, auf dem der schlagende Stein vor dem Schlag stand. Bauern auf der eigenen Offiziersgrundreihe können nicht ziehen, schlagen oder Schach bieten. Könige sind nicht als Schlagobjekte – wohl aber als Schlagende – zugelassen, sofern nicht rex inklusiv gespielt wird. Bei der rex inklusiv-Form kann es logischerweise kein Matt geben, weil der geschlagene König immer wiedergeboren werden kann.

**Schachzickzack:** Schwarz zieht nur, wenn er Schach bieten kann, ansonsten setzt er vorübergehend aus. Weiß darf nicht schlagen und nur dann Schach bieten, wenn er damit den Schwarzen im Normalsinne – ohne dessen Bindung an die Schachgebotspflicht – mattsetzt.

**Take&Make-Schach:** Ein schlagender Stein führt als Bestandteil des Zuges nach dem Schlag vom Schlagfeld aus einen beliebigen nichtschlagenden legalen Zug in der Gangart des geschlagenen Steines aus. Ist ein solcher Zug nicht möglich, ist der Schlag illegal. Ein Bauer darf am Ende nicht auf der eigenen Offiziersgrundreihe stehen bleiben. Ein Bauer wandelt dann und nur dann um, wenn er sich am Ende des gesamten Zuges auf der Umwandlungsreihe befindet. Schach geben bleibt orthodox.

## 1. Platz (Crisan & Huber)

a) 1.–nTf3 2.K×d4-b5 [nSd5] nSb6 3.K×b6-a8 [nSb5] nT×c3-h8 [nLf3]# und 1.–nLd2 2.K×d4-e2 [nSd5] nS×f6-f2 [nTd5] 3.K×f2-h1 [nSe2] nT×d2-h6 [nLd5]#

b) 1.–nTe2 2.Kc4 nS×e2-d2 [nTd4]+ 3.K×c3-a1 [nLc4] nT×c4-a6 [nLd4]# und 1.–nSe6 2.nLe5 nT×e6-d4 [nSe7]+ 3.K×e5-h8 [nLd5] nT×d5-h1 [nLd4]#

## 2. Platz (Müller & Geissler)

a) 1.Ka7 2.Ka6 3.Ka5 4.Ka4 5.Ka3 b1=S+ 6.Kb2 7.Kc2 Sa3+ 8.Kb3 9.Ka4 10.Ka5 Sc4+ 11.Ka6 12.Ka7 13.Ka8 Sb6+ 14.Ka7 Sc8+ 15.Ka6 16.Ka5 17.Kb4 c5+ 18.Kb3 c4+ 19.Kb2 c3+ 20.Kb1 c2+ 21.Ka2 c1=S+ 22.Kb2 Sd3+ 23.Kc2 Se1,Sb4+ 24.Kb3 25.Ka3 Sc2+ 26.Ka4 Sb6+ 27.Ka5 Sc4+ 28.Ka6 Sb4+ 29.Ka7 Sc6+ 30.Ka8 Sb6#

b) 1.Ka7 2.Ka6 3.Ka5 4.Kb4 c5+ 5.Kb3 c1=S+ 6.Kb2 Sd3+ 7.Kc2 Se1,Sb4+ 8.Kb3 c4+ 9.Ka3 Sc2+ 10.Kb2 c3+ 11.Kb1 Sa3+ 12.Kc1 13.Kd1 c2+ 14.Ke2 c1=S+ 15.Kf1 16.Kg1 Se2+ 17.Kh1 Sg3+ 18.Kh2 Sf1+ 19.Kh3 20.Kh4 21.Kg5 22.Kf6 23.Ke6 24.Kd5 Se3+ 25.Kc5 26.Kb4 Sd5,Sac2,Sec2+ 27.Ka5 Sc4+ 28.Ka6 Sb4+ 29.Ka7 Sc6+ 30.Ka8 Sb6#

## 3. Platz (Kotěšovec)

1.–Ke4 2.Kc4 Kd5+ 3.Kc5 Lb5+ 4.Kd6 Ld7+ 5.Ke5 Lg4 6.Kf5 Ke4+ 7.Kg5 Kf3 8.Kh5 Kg2 9.Kh4 Lf3 10.Sg1 Lh5 11.Kh3+ Kf1 12.Kh2 Le2 13.Kh1 Kf2 14.Kh2 Kg3+ 15.Kh1 Lg4 16.Sh3 Lf3 17.Sf2 Kh2#

1.–Kg4 2.Kc4 Lf5 3.Sg5 Ld3 4.Kd4 Lg6 5.Sh7 Ld3 6.Ke4 Kf5+ 7.Ke3 Le4 8.Kf3 Kg6 9.Kf4 Lf3 10.Kf5+ Kg7 11.Kf4 Lg4 12.Kf5 Kh8 13.Kg5 Lh5 14.Kg4 Lg6 15.Kg5 Kg7 16.Kh5 Lf7 17.Sf6 Kh6#

1.–Le4 2.Sf2 Lc6 3.Kc5 Le4 4.Kd5 Kg2 5.Ke5 Kf3 6.Kf5 Ke2 7.Kf4 Lg2 8.Kg3 Lf1 9.Sd1 Lh3 10.Kf3+ Kd2 11.Kg3 Lg2 12.Kf3 Kc1 13.Kf2 Lf1 14.Kg2 Le2 15.Kf2 Kd2 16.Kf1 Ld3 17.Se3 Ke1#